



Anfrage

Der BA19 bittet die Stadt um Auskunft inwieweit die Ränder von städtischen Waldbereichen und Wäldern, die nah an Wohnsiedlungen liegen, möglichst resistent gegen Waldbrände gemacht werden können, z.B. durch Ausräumen von Totholz, Pflanzung von entsprechend resistenten Bäumen und Sträuchern.

Hat die Stadt Maßnahmen mit diesem Ziel für den 19. Stadtbezirk geplant oder getroffen?

Begründung

Der Klimawandel mit langen Trockenperioden führt in vielen Teilen der Welt zu Waldbränden.

Im 19. Stadtbezirk gibt es Wohngebiete, die sehr nah an Waldbereichen liegen, z. T. sogar so nah, dass deren Grundstücksgrenze praktisch der Wald ist, wie z.B. das Streicherhölzl am südlichen Ende von Forstenried.

Antragsteller*in: Hannelore Prectel und SPD-Fraktion